

[Pdf free] Von der groen Verwandlung: Wir sterben ... und werden weiterleben

Von der groen Verwandlung: Wir sterben ... und werden weiterleben

Von Ruediger Dahlke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #267073 in BcherVerffentlicht am: 2013-09-16Abmessungen: 7.20 x .59b x 5.87l, Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 70.Mb

Von Ruediger Dahlke : Von der groen Verwandlung: Wir sterben ... und werden weiterleben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von der groen Verwandlung: Wir sterben ... und werden weiterleben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz okVon KnippDer Anfang liest sich leicht und locker aber ab der Mitte wurde es zh, und am Ende habe ich nur noch geblttert... ich wrde es nicht nochmal kaufen.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Tod den es

nicht gibt! Von Peter Gabler Kaum jemand will sich mit der Thematik TOD befassen und schiebt diesen Bereich immer "fr spter" vor sich her. Dieses Buch ist eine groartige Hilfe, den Tod als Krnung des Lebens und als lediglich Ende eines winzigen Abschnitts im ewigen Sein zu erkennen.....und ihn eines Tages freudig zu durchleben.....4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heilsame Impulse fr ein bewusstes Seelen-Leben Von Jrgen Schrter Ein kleines Bchlein von Ruediger Dahlke zu einem groen Thema: Sterben und Tod. Alles spricht von Transformation oder auch Transmutation (in der Alchemie). Doch Sterben und Tod sind doch immer noch ein groes Tabu-Thema der Verdrngung und der unmenschlichsten Schattenbildung (geschftsmige Ausschlachung des Krpers eines Toten zur Organspende). Ruediger Dahlke setzt sein Bchlein mit der Wrddigung der Arbeiten von Elisabeth Kbler-Ross an, die hier Bahnbrerchendes geleistet hat und deren Werk in der Hospiz-Bewegung aktuell geblieben ist. Wir knnen das Bchlein von Ruediger Dahlke auch in dem Geiste lesen, das groe Werk von Elisabeth Kbler-Ross fortzusetzen. Das Bchlein von Ruediger Dahlke ist geeignet, hierfr breit gestreute Impuls zu legen. Es ist bei diesem Thema so viel im Argen, das jeder Impuls, der ein offenes Herz erreicht, schon zu einer groen Verwandlung fhren kann. Die Angst vor dem Tod verlieren und die Unsterblichkeit der Seele Es kann eigentlich gar keine Frage mehr sein, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Es ist empirisch ausreichend belegt. Es ist eher die Frage, ob es auch ein Leben VOR dem Tod gegeben hat. Das ist mehr als nur ein Scherz. Denn wer den Tod frchtet (was sich meisten in in Verdrngung zeigt), der kann auch nicht wirklich LEBEN, den beides geht zusammen. Wir leben bewusster im Angesicht des tglich mglichen Todes. Menschen, die dem Tod noch einmal von der Schippe gesprungen sind, werden von diesen Nahtoderfahrungen wirklich radikal gewandelt: gelassener und intensiver. Die Vershnung mit dem allgegenwrtigen Tod, macht uns in diesem Sinne lebendiger. Der wrdige Tod als Entschlafen ist das Ziel des Lebens in der polaren Welt. Je mehr wir uns mit der Unsterblichkeit unserer Seele und je weniger wir uns mit der Krperhlle der Seele identifizieren, desto mehr leben wir in der Wahrheit der Unsterblichkeit und der Tod hat seinen Stachel verloren. "Heute entwickelt sich ein massives Problem, denn immer weniger Menschen sind von ihrer Religion oder ihrem spirituellen Weltbild her in der Lage, den bergang des Sterbens zu verstehen und sich ihm entsprechend hinzugeben. Ein gut vorbereiteter Mensch wird weder erschrecken noch den Weg verweigern, sondern wie die Indianer auf den Spuren seiner Ahnen den Weg in die ewigen Jagdgrnde finden. Insofern liegt hier eine groe Aufgabe und Verantwortung." (S. 53) Ein wichtiges Thema des Buches ist, den Lesern bewusst zu machen, wie die Seele eines Sterbenden optimal begleitet werden kann, damit sie sich von ihrem irdischen Leben lsen und erlsen kann. Wir brauchen in unserer Welt eine ganz neue Kultur des Sterbens (so wie in der indianischen Tradition): Sterben als Selbstbefreiung der Seele. Die Angst vor der Hlle verlieren Ein groer Schatz des Buches ist fr mich der spirituelle Umgang mit dem Fegefeuer bzw. der Hlle, in einer Tiefe, wie ich es selten gelesen habe. Die Hlle ist die erste Welt des Jenseits, mit dem jede Seele, die einen Krper verlassen hat, konfrontiert ist. Die Seele wird im Sinne des Karmas konfrontiert mit allen unerlsten Themen. "So mag die bergangszeit zu einer grsslichen Qual werden, was die Bilder vom Fege- und Luterungsfeuer, wie es verschiedene Kulturen beschreiben, gar nicht so abwegig erscheinen lsst." (S. 55) Die Hlle ist fr die Seele aber kein Ort der Strafe und Bestrafung, sondern ein Ort des Lernens und der Heilung. Das astrale Feuer (S. 93) heilt die Seele. "Ziel all dessen ist es, das Gesetz des Karma zu erlernen, die Tatsache, dass zu ernten ist, was gest wurde, also das Resonanzgesetz. Insofern kommt letztendlich nach dem Tod die eigentliche Lebensschule, der sich niemand mehr verweigern kann. Wer die Schicksalsgesetze im Leben nicht durch Versuch und Irrtum oder bewusstes Lernen integriert hat, bekommt jetzt eine Art uerst berzeugend gestalteten Schnellkurs." (S. 107) Das astrale Jenseits ist aber nicht nur Hlle, sondern auch Vision: "So wie Seelen mit dem Fege- oder Luterungsfeuer ein Bewusstseins-Feld der Reue und Wandlung durchlaufen, hlt das Astralreich auf dem Gegenpol auch ein Bewusstseins-Feld der Sehnschte und Trume bereit." (S. 97) Leben auf Teufel komm raus! Die fr mich grte Botschaft des Buches ist es, dass diese luternden Hllen-Erfahrungen und die visionren Sehnschte der Seele schon im Diesseits mglich ist. Wie viel Schule des Lebens kann die Seele schon im Diesseits verwirklichen? Letzlich dient alles dem Lernen und der Entwicklung zum Selbst. (S. 105) Und Ruediger Dahlke hat mit seinem Lebenswerk dazu beigetragen, dass ein bewusstes Leben im Diesseits schon mglich ist und das Teuflische schon im Diesseits erlst werden kann: "Zum Verstdnis des Daseins muss man die Regeln kennen, um erfolgreich am Spiel des Lebens teilzunehmen. Wer die Schicksalsgesetze erkennt und den Spielcharakter des Lebens durchschaut, ist mit der Kenntnis des Polaritts- und des Resonanzgesetzes auf gutem Weg. Ihm wird notwendigerweise auch das Schattenprinzip begegnen und als Gegenpol zum Leben das Sterben, die Schattenseite unserer Welt. Wer das von vorneherein akzeptiert, hat auch fr diese andere Seite unserer Existenz gute Aussichten." (S. 21) Dahlke weist auch auf die Bedeutung der Reinkarnationstherapie und der Traumdeutung hin (der Schlaf als kleiner Bruder des Todes S. 89), um unsere Seele schon im Diesseits zu reinigen, zu ltern, ihre Lernschritte zu untersttzen. Mein Fazit: Das Bchlein ist das i-Tpfelchen im Lebenswerk von Ruediger Dahlke. Ohne es ist sein Werk nicht vollendet. ber Leben und Tod zu schreiben, heit ber alles zu schreiben. (S. 19) Es wrde mich nicht wundern, wenn dieses Bchlein erst das Vorwort wre zu einem wieder umfangreichen Werk des Autors. Wie dem auch sei: Es ist auch ein praktisches Lebensbuch, das viele Hinweise und Impulse hat, wie wir Menschen ganz im Sinne der Hospiz-Bewegung beim bergang in die Jenseitswelt begleiten knnen und selbst ein bewussteres Seelen-Leben fhren.

Produktbeschreibung 2013 Ill. Sterben; Tod; Jenseits; Spiritualität; DDC-Notation 202.3 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 200 Religion, Religionsphilosophie; 130 Parapsychologie, Okkultismus kart. 19 cm München 143 S. [Neuwertig und ungelesen, als Geschenk geeignet zwei 200 Religio

Kurzbeschreibung Wie geht es nach dem Sterben weiter? Antworten auf vielgestellte Fragen. Ruediger Dahlke spricht erstmals ganz offen über die letzte, die entscheidende Menschheitsfrage das persönliche Erleben des Todes. Als Arzt und Kenner der menschlichen Seele konnte er in seiner langjährigen Praxis zahllose Erfahrungen sammeln. Aufgrund intensiver Forschungsarbeit kommt er zu der unerschütterlichen Überzeugung: Jeder Einzelne wird als Individuum nach dem Ablegen seiner Körperhülle weiterleben! Dieses einfühlsame Buch spendet allen Trost, die selbst oder bei ihren Angehörigen mit schwerer Krankheit und Tod konfrontiert sind. Es bietet aber auch allen Menschen mitten im Leben ein Verständnis des Sterbeprozesses und seiner geistigen Gesetzmäßigkeiten und die Klärung der Frage des Lebens nach dem Tod. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. med. Ruediger Dahlke arbeitet seit 37 Jahren als Arzt, Autor und Seminarleiter. Mit Büchern von Krankheit als Weg bis Krankheit als Symbol begründete er seine ganzheitliche Psychosomatik, die bis in mythische und spirituelle Dimensionen reicht. Die Buch-Trilogie Schicksalsgesetze, Schattenprinzip und Lebensprinzipien bildet die philosophische und praktische Grundlage seiner Arbeit. Ruediger Dahlke nutzt seine Seminare und Vorträge, um die Welt der Seelenbilder zu beleben und zu eigenverantwortlichen Lebensstrategien anzuregen. Sein Ziel, ein Feld ansteckender Gesundheit aufzubauen, spiegelt sich in Büchern wie Peace Food und Buch der Widerstände, aber auch in der Verwirklichung des Seminarzentrums TamanGa in der Südsteiermark.